

Arbeitsblatt 3: Die Darstellung der Natur in The Outrun / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt 3:

DIE DARSTELLUNG DER NATUR IN THE OUTRUN FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

Fächer:

Deutsch, Englisch, Ethik, Philosophie,
Religion, ab Klasse 11, ab 16 Jahren

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Natur als konstitutives Element der filmischen Dramaturgie auseinander und diskutieren die besondere Fähigkeit des Mediums Film, Natur als „Seelenraum“ darzustellen. Fächerübergreifend erfolgt die Auseinandersetzung mit der Wirkung filmästhetischer Mittel.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Beim Einsatz des Arbeitsblatts 3 sollte als Beobachtungsauftrag beim Filmbesuch im Kino das Achten auf Kameraeinstellungen und -perspektiven sowie die Tongestaltung mitgegeben werden. Falls mit einem Streaminglink oder der DVD gearbeitet wird, können entsprechende Sequenzen noch einmal gesichtet werden. Die Lernenden sammeln Informationen zu den schottischen Orkney-Inseln, fassen deren geografischen, klimatischen und geschichtlichen Besonderheiten in einem Steckbrief zusammen und charakterisieren das Archipel in eigenen Worten. Sofern der Film noch einmal gesichtet werden kann (DVD oder Streaming), achten die Schülerinnen und Schüler arbeitsteilig auf die Inszenierung der Natur einerseits sowie die Voice Over-Kommentare der Protagonistin andererseits und füllen entsprechend Tabellen aus. Wichtige Erkenntnis aus der filmästhetischen Analyse ist die erhabene, übernatürliche Stimmung der Landschaftsaufnahmen (größtenteils in Totalen, teils aus der Vogelperspektive). Im Voice-Over beschreibt Rona (als studierte Biologin) die Landschaft sowohl aus einer wissenschaft-

lichen Perspektive als auch anhand von mythologischen Motiven. Ihren Körper, die Alkoholabhängigkeit sowie den Entzug beschreibt sie vor allem rational. Für ein umfassendes Begreifen der sie umgebenden Natur ist auch die nichtrational-mythologische Erzählung notwendig – ebenso wie für ein Begreifen der eigenen Lebenserfahrung (und ein Heilen). Als Vertiefungsaufgabe diskutieren die Lernenden, inwiefern sich Film besonders dafür eignet, Natur als „Seelenraum“ in einer spirituellen bzw. romantischen Tradition zu inszenieren.

Autor/in:

Dr. Almut Steinlein